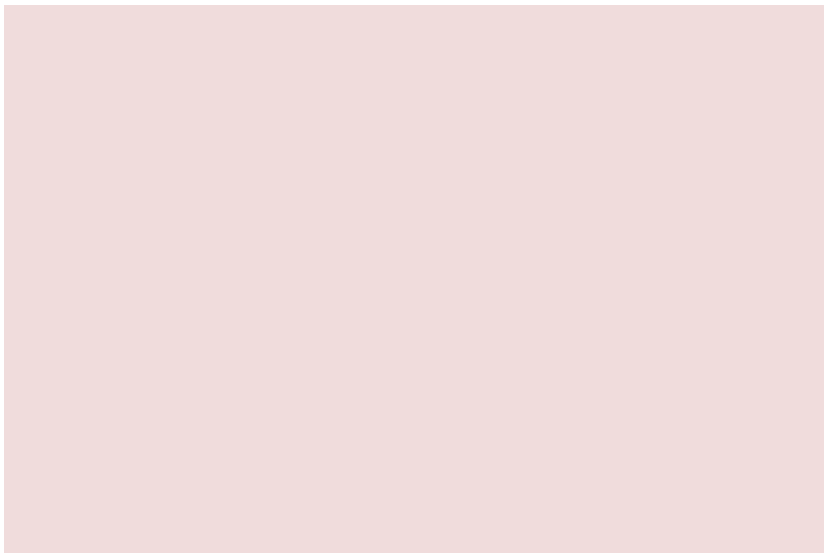


Heizölpreise-Trend: Heute steigende Heizölpreise erwartet (07.02.2019)

Brentölpreis hält sich über der Marke von 62 USD/Barrel - Euro weiter schwach und bleibt klar unter der Marke von 1,14 - Heizölpreise heute steigend erwartet

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schlossen am Mittwochabend gegenüber dem Schlusstand vom Vortag mit einem Minus von 0,7 % - konkret stand der Heizölpreis bei 68,19 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Heizölpreismarke von 68 Euro/100 L halten.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 2,9 % gestiegen.

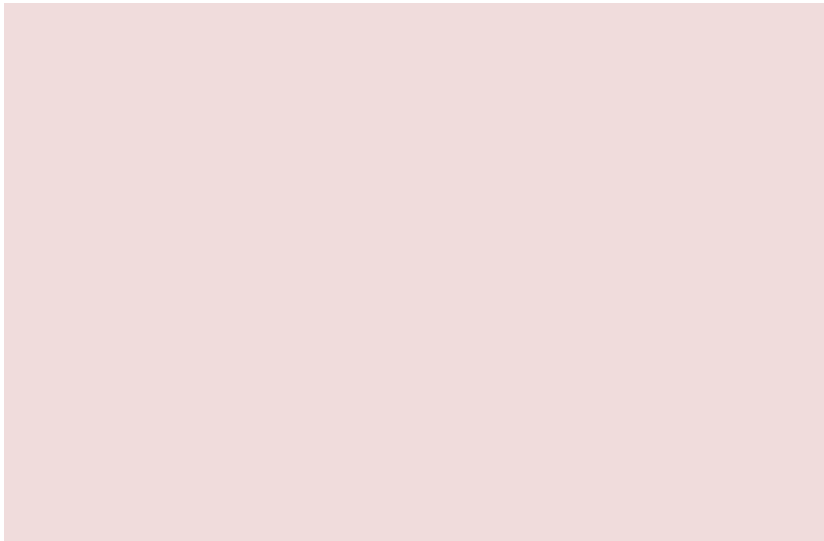
Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Mittwoch und dem aktuellen Stand der Börsen am Donnerstagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **steigend!**

Bereich	Schlusskurs 05.02.2019	Schlusskurs 06.02.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 07.02.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	68,65	68,19	- 0,7 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	61,98	62,69	+ 1,1 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1407	1,1365	- 0,4 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren vom Mittwoch und dem heutigen Tag herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat April 2019 schloss am Mittwochabend mit einem Plus von 1,1 % bei 62,69 USD/Barrel - damit konnte der Ölpreis wieder die Ölpreismarke von 62 USD/Barrel überwinden. Hauptgrund für den Ölpreisanstieg waren die vom amerikanischen Energieministerium veröffentlichten US-Öllagerbestände für die letzte Woche. Da die

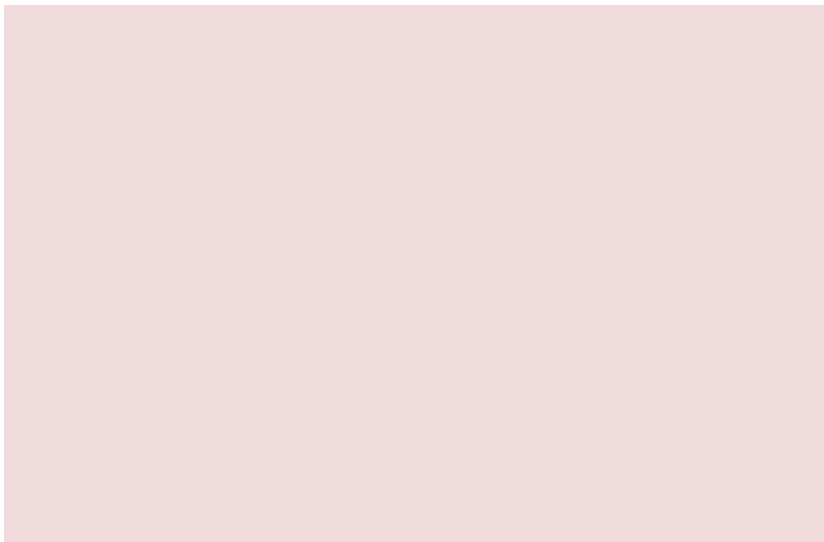
Rohölbestände nicht so stark angestiegen sind, wie im Vorfeld prognostiziert worden war, kam es zu einem Ölpreisanstieg am späten Nachmittag.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 16,5 % gestiegen.

Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Donnerstag kann der Brentölpreis seinen Preisanstieg vom Vortag nicht fortsetzen - aktuell fällt er um 0,4 % und steht bei 62,47 USD/Barrel. Eine Ursache ist im starken US-Dollar der letzten Tage zu sehen, der das Rohöl außerhalb des US-Dollarbereiches verteuert hat und damit indirekt die Nachfrage reduziert und damit den Ölpreis unter Druck hält.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss am Mittwochabend mit einem Minus von 0,4 % bei 1,1365. Damit konnte der Euro die Marke von 1,14 nicht halten. Die schwächelnde Konjunktur im Euroraum und die nachlassende Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung belasteten den Euro weiter.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 0,9 % verringert.

Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Donnerstag gibt der Euro weiter nach - aktuell steht er bei 1,1343. Verschiedene Konjunkturdaten aus der Eurozone könnten im Laufe des Tages den Finanzmärkten neue Impulse verleihen.